3B Scientific



Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme

BENUTZERHANDBUCH

1025662

Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme

Inhalt

1. Pflege, Handhabung und Wartung der Ferkel-Fixierung für die juguläre Blutentnahme 3

1.1 Lieferumfang 3
1.2 Allgemeine Wartung 3
1.3 Reinigung 3

2. Bedienung und Anwendung 3

2.1 Venen 3
2.2 Austausch der Venenpunktionsschläuche 4
2.3 Fixierung 5

3. Ersatzteile 5

Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme

1. Pflege, Handhabung und Wartung der Ferkel-Fixierung für die juguläre Blutentnahme

Der VSI Simulator zur Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme ist ein hervorragendes Hilfsmittel für Studierende der Veterinärmedizin, um grundlegende klinische Fertigkeiten in einer kontrollierten Umgebung zu üben und dabei die besonderen Anforderungen bei Schweinen zu berücksichtigen. Im Hinblick auf Genauigkeit und Funktionalität entwickelt, ist der Simulator zur Ferkel-Fixierung und Blutabnahme sowohl in Größe als auch in Körperform realistisch gestaltet.
Das Modell ist mit einem nachgebildeten, beweglichen Stahlskelett ausgestattet, mit dem es in verschiedene Positionen gebracht werden kann. So können Studierende in einer kontrollierten Umgebung die nötige Sicherheit gewinnen, um unterschiedliche Fixierungspositionen und Blutentnahmen durchzuführen. Außerdem verfügt das Modell über nachgebildete Halsvenen (Venae jugulares) und eine simulierte Blutquelle in der Körperhöhle, was die Anwendung erleichtert. Das Modell besteht zudem aus hochwertigem, leicht zu reinigendem Silikon und robusten Klauen für eine realistische Darstellung.

1.1 Lieferumfang

- Lebensgroßer Ferkelsimulator
- VSI-Blutbeutel
- Ferkelvenen (10 Stk.)
- Ferkelhautbezug

1.2 Allgemeine Wartung

Die einzigartigen Eigenschaften des Modells machen die Haut relativ empfindlich, sodass bei der Handhabung und Lagerung Sorgfalt erforderlich ist, um Schäden zu vermeiden. Regelmäßige Kontrollen sind unerlässlich. Wenn eine der Komponenten beschädigt wird, kann sie mit einem für Aquarien geeigneten, vorzugsweise transparenten Silikonkleber oder mit dem Silikon-Reparatur-Set von VSI repariert werden. Sind sie nicht reparierbar, können die meisten Komponenten nachbestellt und ausgetauscht werden.

1.3 Reinigung

Bei der Reinigung des Modells sollten Sie ein mildes Reinigungsmittel, Wasser und ein weiches Tuch verwenden und aggressive Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel vermeiden; lassen Sie das Modell vollständig an der Luft trocknen, bevor Sie es aufbewahren. Reinigungsalkohol (Isopropylalkohol) kann ebenfalls auf ein weiches Tuch aufgetragen und anschließend mit diesem über das Modell gewischt werden, um unerwünschte Verunreinigungen auf dem Silikon zu entfernen.

2. Bedienung und Anwendung

2.1 Die Venen

Die Jugularvenen werden durch dünnwandige Latexschläuche dargestellt. Dieses Material hat sehr spezifische Abmessungen und ist als Ersatzteil für den Simulator zur Ferkel-Fixierung und Blutabnahme erhältlich. Das Latexmaterial dieser Venen ist UV-empfindlich; sie sollte vor Sonnenlicht geschützt und in einer kühlen, trockenen Umgebung gelagert werden. Die Venen müssen ausgetauscht werden, sobald wiederholte Nadelstiche zu Undichtigkeiten oder zum Austreten von Flüssigkeit führen. Bitte beachten Sie, dass für Übungen kleinere Nadelgrößen bevorzugt werden, da sich die venösen Schläuche damit am häufigsten punktieren lassen – VSI empfiehlt die Verwendung von 25g-Nadeln.

Befüllung der Venen mit simuliertem Blut

1. Öffnen Sie die Klemme am Blutbeutel, damit die Flüssigkeit fließen kann.
2. Führen Sie eine 10-ml-Spritze mit einer 25-G-Nadel in das distale Schlauchende ein.
3. Entfernen Sie die Luft aus der Leitung, bis ein Rückfluss von simuliertem Blut sichtbar wird.
4. Sobald die Venen gefüllt sind, ist der Simulator zum Üben der Venenpunktion bereit.

Hinweis: Der Blutbeutel (1025663) ist bei VSI als Ersatzartikel erhältlich.

Entleerung des Venensystems zur Lagerung

1. Ziehen Sie die Spritze nur mit Luft auf und führen Sie die Nadel in den distalen Schlauchabschnitt ein.
2. Injizieren Sie Luft in den Schlauch, um sämtliches simuliertes Blut aus den Venen zurück in den Blutbeutel zu drücken.
3. Stellen Sie sicher, dass die Venen entleert sind, um die Bildung von Blutgerinnseln während der Lagerung zu verhindern.

Hinweis: Bewahren Sie den Simulator an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme

2.2 Austausch des Schlauchsystems für die Venenpunktion

1. Füllen Sie eine Spritze nur mit Luft und führen Sie die Nadel in den distalen Schlauch ein.
2. Injizieren Sie Luft in den Schlauch, um eventuell vorhandenes simuliertes Blut aus den Venen zurück in den Blutbeutel zu drücken.





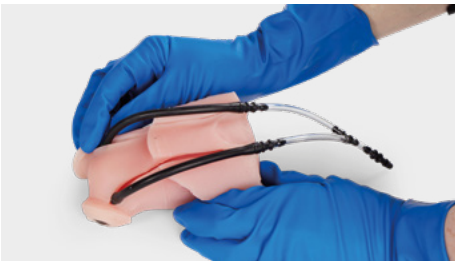


3. Sobald die Venen leer sind, klappen Sie die Haut zurück, schließen Sie die Klemme des Blutbeutels und trennen Sie den Blutbeutel von der venösen Schlauchleitung.

4. Entfernen Sie den Silikon-Veneneinsatz und den Blutbeutel aus dem Modell durch die Öffnung auf der Rückseite.

5. Entfernen Sie den Venenpunktions-schlauch aus den Rillen des Silikon-Veneneinsatzes und trennen Sie den vorhandenen Venenpunktionsschlauch von den Anschlüssen.







6. Schließen Sie den Ersatzschlauch an die Anschlüsse an.

7. Drücken Sie den Venenpunktions-schlauch fest in die Rillen des Silikonveneneinsatzes.

8. Setzen Sie den Silikon-Veneneinsatz wieder in das Modell ein. Babypuder kann verwendet werden, um die Klebrig-keit des Silikons beim Einsetzen zu verringern.







9. Verbinden Sie die venöse Schlauchleitung mit dem Blutbeutel und legen Sie den Blut-beutel wieder in die Körperhöhle ein.

10. Öffnen Sie die Klemme am Blutbeutel und schließen Sie die Abdeckung.

11. Führen Sie eine Nadel mit aufgesetzter Spritze in den distalen Schlauch ein und aspirieren Sie Luft aus dem Schlauch, bis simuliertes Blut zurückfließt.

Ferkel-Fixierung zur jugulären Blutabnahme

2.3 Fixierung



Der Simulator ist vollständig beweglich und ermöglicht es Studierenden, die Fixationstechniken zu üben, die üblicherweise für den sicheren Umgang und die Punktion der Jugularvene verwendet werden. Es können drei grundlegende Fixationspositionen eingenommen werden:

Rückenlage
Die Standardposition für die Jugularvenenpunktion und die Blutentnahme aus der kranialen Hohlvene oder der Drosselrinne.
1. Legen Sie das Ferkel in Rückenlage
2. Ziehen Sie die Vordergliedmaßen nach kaudal (in Richtung Schwanz), um den Thoraxeingang freizulegen.
3. Strecken und stabilisieren Sie den Kopf, sodass Kopf und Hals eine gerade Linie bilden, die in Verlängerung der Drosselrinne liegt.

Brustlage
Wird für körperliche Untersuchungen und alternative Injektionsstellen verwendet.
1. Positionieren Sie das Ferkel in Brustlage.
2. Stützen Sie den Körper an einer flachen Unterlage ab.
3. Umfassen Sie das Ferkel unterhalb des Kiefers, um den Kopf zu stabilisieren und zu fixieren.
4. Halten Sie die Position für Untersuchungen oder Injektionen.

Vertikale Hängefixierung
Traditioneller Zweihandgriff an den Vorderbeinen für schnelle klinische Untersuchungen.
1. Heben Sie das Ferkel an, indem Sie beide Vorderbeine körpernah und sicher fassen.
2. Halten Sie das Ferkel aufrecht.
3. Stützen Sie den Rücken des Ferkels an den Oberkörper oder an die Beine der haltenden Person.
4. Halten Sie diese Position, damit der ventrale Hals- und Brustbereich frei zugänglich ist.

3. Ersatzteile

Blutbeutel	1025663
Ferkelvenen	1025665
Ferkel Hautabdeckung	1025664

07/2026

WENN SIE FRAGEN HABEN ODER UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN, BITTE HIER SCANNEN.

3B Scientific Group
Headquarters · Ludwig-Erhard-Strasse 20 · 20459 Hamburg · Germany · **3bscientific.com**